

## Ihr Ansprechpartner in der Klinik für Gefäß- und Endovascularchirurgie



**Dr. med. Chadwick Thomas Azvedo**

Oberarzt  
Gefäßchirurg, Endovasculärer  
Chirurg und Wundspezialist  
(zertifiziert nach DGfW u. ICW e.V.)

Telefon: 06142 88-1046

Telefax: 06142 88-4574

E-Mail: Azvedo@GP-Ruesselsheim.de



### Klinik für Gefäß- und Endovascularchirurgie und zertifiziertes Gefäßzentrum im GPR Klinikum

August-Bebel-Straße 59  
65428 Rüsselsheim

Leitender Arzt  
Dr. med. Jaroslaw Nakonieczny

Sekretariat: Sabine Roos  
Telefon: 06142 88-1046  
Telefax: 06142 88-4574  
E-Mail: Nakonieczny@GP-Ruesselsheim.de  
[www.GP-Ruesselsheim.de](http://www.GP-Ruesselsheim.de)

Klinik für Gefäß- und Endovascularchirurgie

## Ambulante Wundprechstunde



**– Chronische Wunden müssen  
kein Schicksal bleiben –**



Gesundheits- und Pflegezentrum  
Rüsselsheim gemeinnützige GmbH  
Klinikum



## **Liebe Patientinnen, liebe Patienten,**

etwa 1 bis 2 Prozent unserer Bevölkerung leidet an einer chronischen Wunde und ein hoher Anteil von ihnen sogar jahrelang.

Für viele Patienten stellt diese Tatsache eine erhebliche körperliche, seelische und oft auch soziale Beeinträchtigung dar, mit daraus resultierender Einschränkung ihrer Alltagsaktivitäten. Die Wunden verursachen Schmerzen und stellen oft auch eine Eintrittspforte für Entzündungen dar.

Die Ursachen der Entstehung von chronischen Wunden sind komplex und vielfältig und sind in vielen Fällen eine diagnostische und therapeutische Herausforderung.

Oft liegt eine Gefäßerkrankung (arteriell oder venös) zugrunde. Aber auch Diabetes mellitus, Einschränkungen der Mobilität eines Patienten, Erkrankungen des Immunsystems, Tumorleiden oder Unterernährung verbunden mit Eiweißmangel begünstigen die Entstehung von chronischen Wunden.

Um den betroffenen Patienten die bestmögliche Behandlung anbieten zu können, haben wir unter dem Dach der Klinik für Endovascular- und Gefäßchirurgie eine Spezialsprechstunde etabliert, die größtenteils beratenden Charakter hat. Im Rahmen dieser Sprechstunde werden die Betroffenen untersucht und die möglichen Ursachen festgestellt. Anschließend erarbeiten wir einen interdisziplinären Diagnostik- und Behandlungsplan, der es auch den niedergelassenen Kollegen ermöglicht, eine Behandlung ambulant zu initiieren. Wir hoffen, damit einen Beitrag für das Wiedererlangen der Gesundheit unserer gemeinsamen Patienten zu leisten.



Dr. med. Chadwick Thomas Azvedo

## **Vorgehensweise**

Die moderne Wundversorgung erfolgt phasengerecht entsprechend der gültigen Empfehlungen und Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Wundheilung und Wundbehandlung (DGfW) sowie der Initiative Chronische Wunden (ICW). Die stationären Patienten können auch im Rahmen unseres Wundkonsildienstes mitbetreut werden.

## **Behandlung und Therapien**

Neben allen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten der Gefäßchirurgie wie:

- Krampfaderchirurgie
- allen Verfahren der endovasculären und offenen Revaskularisation
- klassischen physikalischen Therapieformen bei chronischer Venenschwäche (Kompressionstherapie, Lymphdrainage)
- unterstützenden medikamentösen Therapien

hat ein vollständiges chirurgisches Wunddebridement zur Erlangung eines sauberen Wundgrundes einen entscheidenden Stellenwert. Hierbei kommen alle modernen Behandlungsformen zum Einsatz – zum Beispiel:

- Vakuumtherapie
- Wundkonditionierung mittels Elektrostimulation
- lokale biologische Behandlung mit Maden.

In Abhängigkeit von der Ursache – z. B. Vorhandensein hochgradiger Gefäßstenosen (-verengungen) und Ausdehnung der chronischen Weichteilschädigungen – kann die Behandlung zum Teil auch stationär erforderlich sein.

## **Sprechstunde**

Während unserer Sprechstunde haben Sie die Möglichkeit, Ihre Fragen zu stellen.

## **Anmeldung**

Sekretariat der Klinik für Gefäß- und Endovascularchirurgie

Telefon: 06142 88-1046

## **Sprechstundenzeit**

Dienstag von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr  
(nach Anmeldung)

## **Ort**

GPR Klinikum, Station 45

Erreichbar ist die Station über den Aufzug B.

## **Wichtig!**

**Bitte bringen Sie zur Sprechstunde eine Überweisung von einem niedergelassenen Angiologen, Diabetologen oder Nephrologen mit.**

Darüber hinaus benötigen wir den aktuellen Medikamentenplan und gegebenenfalls einen bisherigen Wundbehandlungsplan sowie eventuell bereits vorhandene Unterlagen und Röntgenbilder Ihrer bisherigen Behandlung.